

Ist es Liebe oder Hass?

Von Uzumaki-Naruto

Kapitel 3: Träume

Sai, Sakura und Naruto standen in Oto, nachdem sie ein Gebäude nach Sasuke abgesucht hatten. Um sie herum lagen Trümmer und ihre Blicke waren nach oben gerichtet.

Oben auf der Klippe stand Sasuke, den Blick nur auf Naruto gerichtet der leer war und eine Hand an die Hüfte gestemmt.

„Sasuke...“ kam es fast lautlos aus Naruto's Kehle, während er seinen ehemaligen Teamkamerad ansah.

„Naruto, hm?“

Naruto's Blick ging zu Boden wobei er ein Leidendes Gesicht annahm.

„Wenn das so ist, warum...Warum hast du mich damals nicht umgebracht?!“

Es waren die Sätze damals vom Endkampf, die ihm durch den Kopf gingen, weshalb er nun das fragte.

„Ist das nicht deine Art, Freundschaften zu beenden?! SASUKE!“

Der Uchiha stand noch immer auf der Klippe und sah emotionslos auf den Fuchsjungen hinunter.

„Der Grund dafür ist einfach. Es ist nicht so, dass ich diese Freundschaft beenden wollte. Ich wollte nicht, dass du siehst, wie ich mit meinen Mitteln meine Kraft bekomme, diesen Gefallen wollte ich dir nicht tun.“

Itachi meinte, um stärker zu werden und um das Mangekyou Sharingan zu bekommen, müsste er seinen Besten Freund töten. Das war nun mal in diesem Falle Naruto.

„Ich habe dein Leben nur aus einer Laune heraus verschont.“

Kurz nach diesem Satz, sprang er runter und legte seinen linken Arm um die Schulter Naruto's. Weder er, Sakura noch Sai konnten so schnell reagieren, da Sasuke sich ziemlich schnell bewegt hatte.

Der Fuchsjunge blieb ruhig stehen wobei sein Blick gerade ausging.

„Wenn ich so drüber nachdenke... Ist es nicht dein Traum Hokage zu werden? Statt mir die ganze Zeit hinterher zu jagen, hättest du lieber trainieren sollen. Ist es nicht so, Naruto? Genau deshalb, wirst du dieses Mal, aus meiner Laune heraus, dein Leben verlieren.“

Sasuke griff sein Katana und zog es langsam aus der Schwert-Scheide. Naruto's Blick wurde langsam ernst, wobei Sasuke das Katana nun vollends gezogen hatte und es mit der rechten Hand seitlich anwinkelte.

„Kann jemand, der nicht mal seine Freunde retten kann, überhaupt Hokage werden? Was sagst du dazu, Sasuke?“

Der Schwarzhaarige schwieg und holte nun mit seinem Katana aus.

Der Blondschoopf rührte sich nicht, während die Klinge immer näher kam und ihn

schließlich Durchbohrte.

In diesem Moment wachte Naruto auf. Schweißgebadet und mit aufgerissenen Augen, saß er nun aufrecht und fasste sich an die Stirn.

Seid der letzten Begegnung vor 3 Jahren hatte er immer wieder diesen Traum. Es ließ ihn einfach nicht los. Er quälte sich ins Bad, drehte das Wasser im Waschbecken auf und klatschte sich das kühle Nass ins Gesicht. Dann ging er in sein Schlafzimmer um sich dann umzuziehen.

Normal wurde er nie im Traum von Sasuke durchbohrt, aber diesmal war es anders. Fertig angezogen und ausgerüstet, band er sich das Stirnband um und ging sich die Schuhe anziehen. Dann verließ er die Wohnung um etwas durch die Straßen zu laufen und frische Luft zu schnappen.

An seiner Haustür war eine Hundeklappe, damit sein tierischer Freund ein und ausgehen konnte.

Der kleine hieß Ryu und war ein Fuchs im Alter von 4 Jahren. Dieser hatte ein Halsband um und konnte frei im Dorf herumlaufen.

Naruto lief durch die Straßen, steckte die Hände in die Hosentaschen und genießte die leichte Brise.

Die Sonne schien Quitsch fidel am sommerlichen blauen Himmel ohne eine einzige Wolke in Sicht. Seine Füße brachten ihn zu Ichiraku, wo er auch Platz nahm.

"Lange nicht gesehen Naruto! Wie geht's dir?"

"Gut gut, und selber?"

"Auch gut, hab mir schon Sorgen gemacht das du nicht mehr kommst. Wird immer Seltener! Was darf ich dir bringen?"

"Das übliche"

"Kommt sofort"

Während sich der Blondschoopf Stäbchen nahm und diese auseinander brach, kam ein kleines Tier mit einem wuschigen Schwanz und spitzen Ohren herein um ganz frech auf den Hocker neben Naruto zu springen.

"Noch eine Portion Naruto teilchen bitte" (die zackigen dinger mit den spiralen wo in jedem Ramen nicht fehlen dürfen!!! xD~)

Nach kurzer Zeit stellte der Besitzer für den Fuchs eine Schüssel mit Narutos hin, diese Fisch teilchen mussten ihm ja wirklich gut schmecken.

Naruto bekam seine Miso Ramen und eine Flasche Sake.

Während Ryu sich die Naruto teilchen einverlieb, nahm Naruto erstmal einen Schluck Sake bevor er anfang zu Essen.

Der Fuchs war nach kürzester Zeit fertig, leckte sich die Schnute und ließ seinen Blick zur halb vollen Ramenschüssel Narutos schweifen.

Dieser bemerkte das und sah zu ihm rüber.

"Immer noch Hunger? Kein Wunder so wie du Schlingst. Du wirst noch Fett!"

Mit den Stäbchen nahm er die Fischeiben und hielt sie dem Fuchs hin so dass er sie fraß.

Nachdem dann die Schüssel Ramen und die Flasche Sake geleert war, bezahlte er wobei er aufstand, verabschiedete sich und ging raus.

Ryu sprang vom Hocker und folgte seinem Herrchen. Im Gegensatz zu Sasuke's Hebi konnte der kleine Fuchs nicht Reden, aber das war relativ unwichtig.

Naruto trainierte meist mit Kiba und Akamaru zusammen um mit Ryu auch mal auf Missionen gehen zu können. Der Fuchs hatte schon viel auf dem Kasten, immerhin war er seit 3 Jahren bei dem Blondschoopf und musste fast jeden Tag mit Trainieren was ihm wohl auch Spaß machte.

Stunden später, als die Sonne langsam unter ging und der Himmel sich rötlich Färbte, war das Training beendet. Zumindest für Heute.

Kiba ging mit Akamaru und Naruto mit Ryu nach Hause nachdem sie sich Verabschiedet hatten.

Zuhause angekommen zog er sich die Schuhe aus. Ryu verkroch sich im Schlafzimmer in sein warmes Körbchen und kuschelte sich ein, nach dem harten Training auch verständlich.

Naruto seufzte und ging erstmal ins Bad um sich zu Duschen. Er befreite sich von seiner Kleidung sowie sein Stirnband, legte diese bei Seite und stellte sich unter die Dusche wobei er das Wasser gleich aufdrehte. Langsam Schloß er die Augen wobei er einfach das auf ihn prasselnde Wasser genoß. Er war in Gedanken versunken. Innerlich Kämpfte er mit sich selbst. Sollte er Sasuke nun Vergessen oder ihn doch noch einmal Suchen gehen?

Verdammt, er konnte seinen Stolz nicht so einfach wie Früher bei Seite Schieben und einfach das tun, was sein Herz ihm sagte.

Früher war alles besser....aber man sollte nicht der Vergangenheit nachjagen, wie manche sagten.

Wenn Naruto die Wahl hätte, würde er Lieber in der Vergangenheit Leben wollen, als sie noch das Team 7 bildeten. Nachdem er gegen die Fliesen Schlag, wo dann Risse zu sehen waren, duschte er zuende, stieg raus und Trocknete sich ab.

Die Schmutzigen Klamotten kamen in den Wäschekorb. Mit dem Handtuch um die Hüfte, dem Stirnband sowie seiner Waffentasche in der Hand, ging er in sein Schlafzimmer. Dort legte er die Sachen auf die Komode. Aus dem Schrank nahm er seinen Schlafanzug den er anzog, das Handtuch landete im Wäschekorb der am Fenster stand. Völlig erledigt machte er das Licht aus und legte sich ins Bett. Mit den Gedanken noch bei Sasuke, schlief er aber vor Erschöpfung ein.

Derweil in Oto. Sasuke lief mit seiner Hebi zurück zu Versteck. Orochimaru und Kabuto schienen nicht da zu sein. So führte er seine Schritte zu seinem Zimmer fort, dicht von seiner Hebi gefolgt. Im Zimmer angekommen, schloß er die Tür ab und ließ sich dann ins Bett fallen. Mit 2 Fingern nahm er das kleine Gefäß das an der Kette befestigt war, hielt es hoch und sah es an. Er konnte Naruto nicht Vergessen. Er wollte es auch nicht!

In gedanken rief er dessen Namen.

"Naruto....es tut mir Leid. Vielleicht sehen wir uns ja wieder....irgendwann..."

Seufzend ließ er das Gefäß los sodass es wieder auf seiner Brust lag.

Nun schloß er die Augen und Schlieff langsam ein wobei seine Hebi sich unter dem Bett verkrochen hatte und aufpasste.